

Sprache und Kommunikation

Unser Kindergarten als ein Ort der Sprache und Kommunikation...

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt.“ © Wilhelm von Humboldt

Die Sprache ist das wichtigste Mittel des Sozialkontakts. Sprache, Denken und Bewegung stehen in einer engen Wechselbeziehung. Sprachförderung findet bei uns im Kindergarten jeden Tag statt. Die Kinder werden im täglichen Zusammensein dazu animiert, sich sprachlich auszudrücken. Das Begreifen im Gehirn sowie sich nachhaltig sprachlich zu äußern, soll über das Ergreifen mit den Händen, überhaupt mit den Sinnen gelernt werden. In unserem Kindergarten liegt ein Sprachkonzept auf, da die Sprache einen großen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit umfasst.

Wir besuchen monatlich die Gemeindebücherei (Vorbildfunktion Schriftspracherwerb). Weiters arbeiten wir mit LogopädInnen zusammen. Eine ausgebildete Sprachförderin unterstützt – bei Bedarf – unsere Arbeit.

Beispiele für tägliche Aktivitäten:

- Gespräche im Freispiel, bei der gleitenden Jausenzeit,...
- Rollenspiele / gemeinsame Spiele an den Tischen
- Lieder, Reime, Gedichte und Fingerspiele
- Bilderbücher, Kamishibai
- Reimen, Silbentrennung, Anlaute erkennen
- Geschichten erzählen: Die Kinder erzählen eine selbst erfundene Geschichte und illustrieren sie.

